

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 6. SEPTEMBER 2005

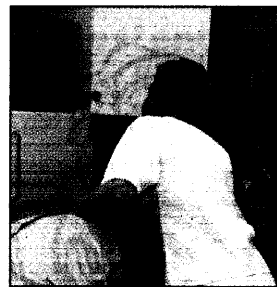
D 8877 NR. 157 JAHRGANG 24



Selbsthilfegruppen machen Patienten fit

Der Erfahrungsaustausch in der Runde und die Zusammenarbeit mit Ärzten stehen im Zentrum einer Studie der Universität Halle/Wittenberge.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Kombitherapie hilft bei Darmkrebs

Patienten mit Darmkrebs profitieren von einer adjuvanten oralen Chemotherapie, bereichert künftig durch die Behandlung mit monoklonalen Antikörpern.

MEDIZIN 14



Ausflüge in die Welt von Demenz-Kranken

Auf der Demenzstation der Egerstorff-Klinik in Bremen herrscht oft ausgelassene Stimmung. Ärzte und Pfleger lassen sich auf die Welt ihrer Patienten ganz ein.

GESELLSCHAFT 18

DES TAGES Schmuckstücke sind ein hygienisches Problem

Um Schutz vor Infektionen sollte in Klinik und Praxis unbedingt auf das Tragen von Schmuckstücken an den Händen und Unterarmen verzichtet werden, wie Markus Herrel vom Uniklinikum Offenburg erinnert. Denn Armbreife und Uhren bergen oft ein hygienisches Problem, weil darunter Desinfektionslücken entstehen können, die zu einer erfolgreichen Händedesinfektion verhindern. Umgekehrt bleiben bei häufigem Händewaschen vor allem unter Ringen und Armbändern Seifen- und Desinfektionsmittelreste zurück, die die Haut schädigen und das Eindringen von Keimen begünstigen können. Schließlich können auch Handschuhe perforieren und

Endlich – für dringende Besuche im Heim gibt's jetzt 1600 Punkte

Bewertungsausschuß bessert EBM nach / Regelung gilt seit dem 1. Juli 2005

NEU-ISENBURG (lu). Frohe Botschaft für Hausärzte: Für den dringenden Besuch eines Heimbewohners aus der Praxis heraus erhalten Kollegen bereits vom 1. Juli an 1600 statt bisher 220 Punkte. Damit ist ein Aufreger-Thema, das viele Ärzte erboste, entschärft worden.

Der Bewertungsausschuß, ein Gremium, in dem Vertreter von KBV und Kassen strittige EBM-Punkte nachverhandeln, hat Be-



Neues zu Stents, Betablockern und Homocystein

STOCKHOLM (eb). Soll man die Therapie von Herzinsuffizienz-Patienten mit einem ACE-Hemmer oder mit einem Betablocker beginnen? Beide Therapien führen zu einer ähnlich guten Prognose, hat die CIBIS-III-Studie ergeben, die jetzt beim europäischen Kardiologenkongreß in Stockholm vorgestellt wurde. Nichts bringt je-

Europäischer Kardiologie-Kongreß 2005

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23
SEEBER STR. 60 50931 KOELN

041441

2.187

23